

KOSTENOPTIMIERTES PRODUKTDESIGN

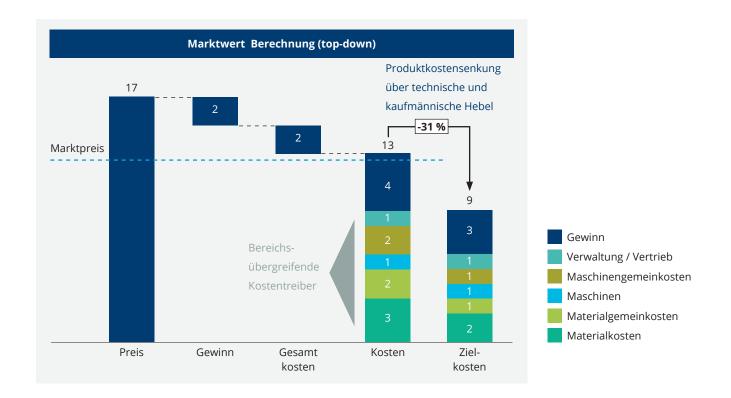
von der Entwicklung bis zur Serie

STAUFEN.

Design to Cost und Value Engineering

Oft erreichen Projekte ihre geplanten Produktzielkosten im Rahmen einer Produktentwicklung nicht. Die geplanten Produktzielkosten werden überschritten oder sind erst gar nicht vorhanden. Das Produkt ist nicht wettbewerbsfähig und die geplante Rendite nicht zu realisieren.

Mit sehr hohem Aufwand müssen nun vorhandene Kostenpotenziale erschlossen und nachträglich umgesetzt werden. Um dies zu vermeiden ist der Entwicklungsprozess von Anfang an mit einer gezielten Kostensteuerung zu begleiten.



Herausforderungen

- Hoher Kosten- und Zeitdruck bei Neuentwicklungen
- Geringe Einbindung von Einkauf (37 %*) und Lieferant (39 %*) in die Produktentwicklung
- Fehlende Transparenz über Kostentreiber innerhalb von Einzelteilen und Baugruppen
- Keine Benchmarks

Lösungen

- Ableitung von Zielkosten für Einzelteile und Baugruppen
- Aufbau und Bewertung von Produktkalkulationen mit unterschiedlichen Szenarien (Herstellverfahren, Standorte, Prozesse)
- Interdisziplinäre Workshops zur
 Identifizierung von Kostentreibern und zur Erschließung
 von Potenzialen
- Einbindung der Lieferanten in die Optimierung der Produktkosten
- Konsequente und nachhaltige Maßnahmenverfolgung und Umsetzung

^{*} Quelle: Studie Lean Innovation 2016 und Lean Purchasing 2016 der Staufen AG

Erfolgsfaktoren im Projekt



Target Costing

Top-down-Ansatz zur Ermittlung der maximalen Produktkosten die durch den Einkauf beschafft werden müssen



Produktkostenkalkulation Green - / Brownfield- Analyse

Bottom-up-Kalkulation unter Berücksichtigung und Einhaltung von festgelegten Prämissen



Cost Reduction Workshop

Bereichsübergreifende Identifikation und Bewertung von Hebeln und Potenzialen



Wertanalyse

Ergebnisverbesserung in allen Unternehmensbereichen



Benchmarking

Vergleich von Produkten unter Identifizierung der besten Möglichkeit



Wertstromanalyse

Verbesserung der Prozessführung in Produktion und Dienstleistung



ANSPRECHPARTNER



Robert Wecker Project Manager r.wecker@staufen.ag

STAUFEN.AGBeratung.Akademie.Beteiligung
Blumenstraße 5

D-73257 Köngen

† +49 7024 8056-0

www.staufen.ag
kontakt@staufen.ag

STAUFEN.AG

Beratung.Akademie.Beteiligung

Kranhaus 1, Im Zollhafen 18 D-50678 Köln

) +49 221 168819-0

www.staufen.ag kontakt@staufen.ag

STAUFEN.

IN JEDEM UNTERNEHMEN STECKT EIN NOCH BESSERES.